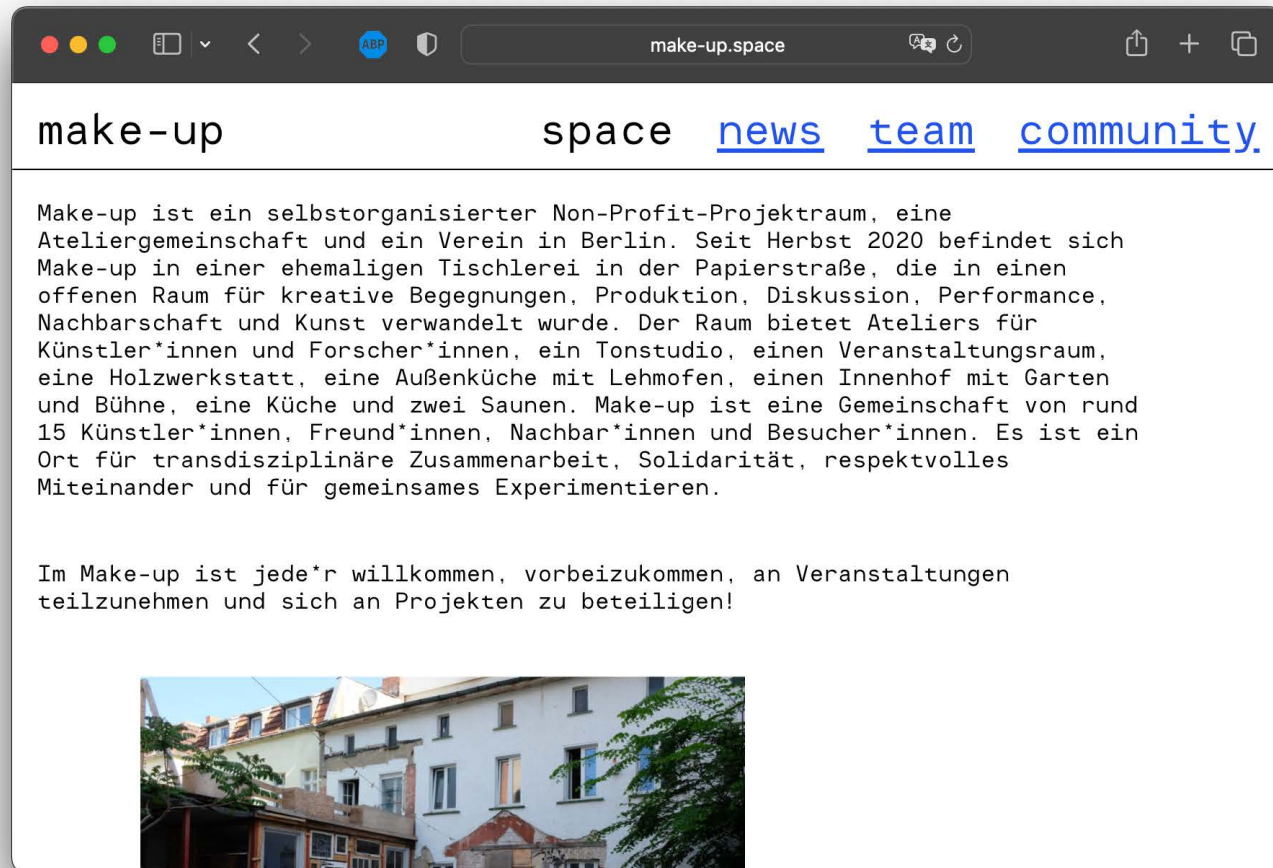


# Portfolio

Jasper Bonk

2024

# Metrik Mono



Make-up ist ein selbstorganisierter Non-Profit-Projektraum, eine Ateliergemeinschaft und ein Verein in Berlin. Seit Herbst 2020 befindet sich Make-up in einer ehemaligen Tischlerei in der Papierstraße, die in einen offenen Raum für kreative Begegnungen, Produktion, Diskussion, Performance, Nachbarschaft und Kunst verwandelt wurde. Der Raum bietet Ateliers für Künstler\*innen und Forscher\*innen, ein Tonstudio, einen Veranstaltungsraum, eine Holzwerkstatt, eine Außenküche mit Lehmofen, einen Innenhof mit Garten und Bühne, eine Küche und zwei Saunen. Make-up ist eine Gemeinschaft von rund 15 Künstler\*innen, Freund\*innen, Nachbar\*innen und Besucher\*innen. Es ist ein Ort für transdisziplinäre Zusammenarbeit, Solidarität, respektvolles Miteinander und für gemeinsames Experimentieren.

Im Make-up ist jede\*r willkommen, vorbeizukommen, an Veranstaltungen teilzunehmen und sich an Projekten zu beteiligen!



Im privaten Rahmen habe ich eine Monospace Schrift konzipiert und umgesetzt. Als Inspiration diente mir hauptsächlich «Marfa Mono» von abcdinamo. Die Schrift wird unter anderem von mir in dem vorliegenden Portfolio benutzt oder auch von Silvio Meessen auf der folgenden Webseite: <https://www.make-up.space>









# Zweirad Magazin



Im Fach «Atelier Layout» des Vorkurses haben wir ein Konzept für ein kurzes Fotomagazin erarbeitet und umgesetzt. Dieses haben wir im Anschluss gedruckt und gebunden.





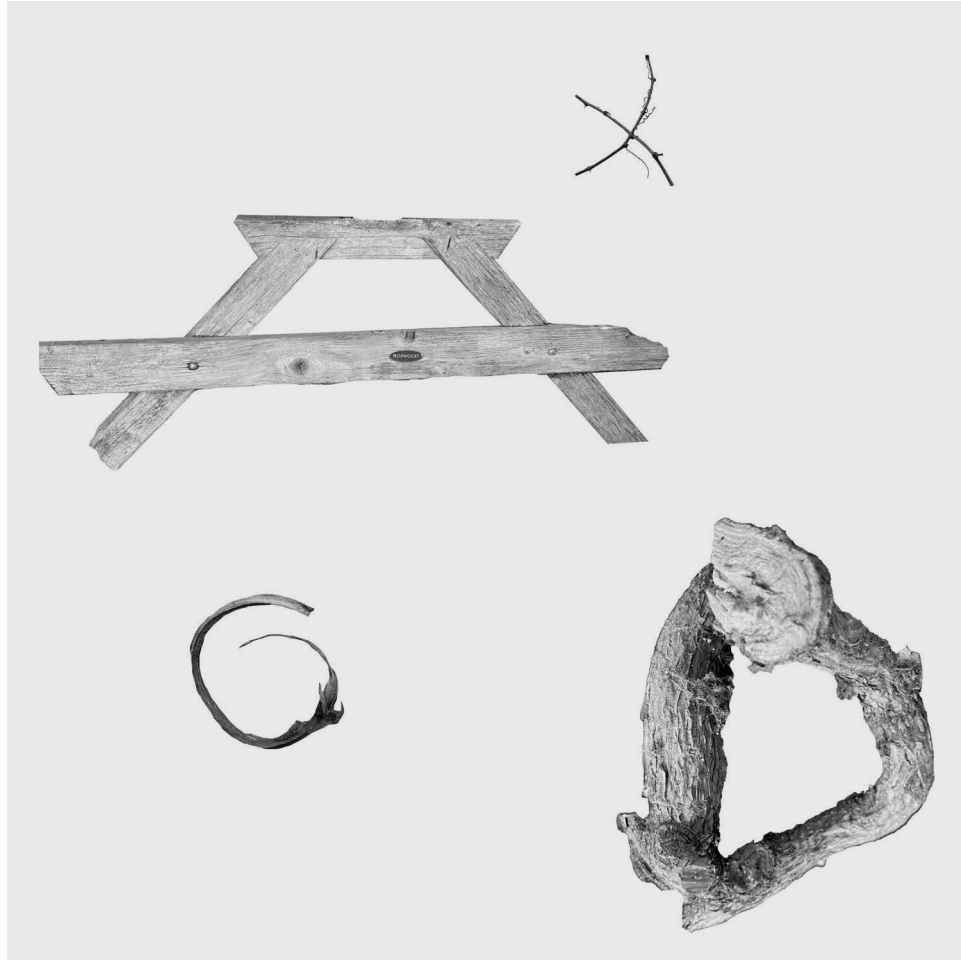




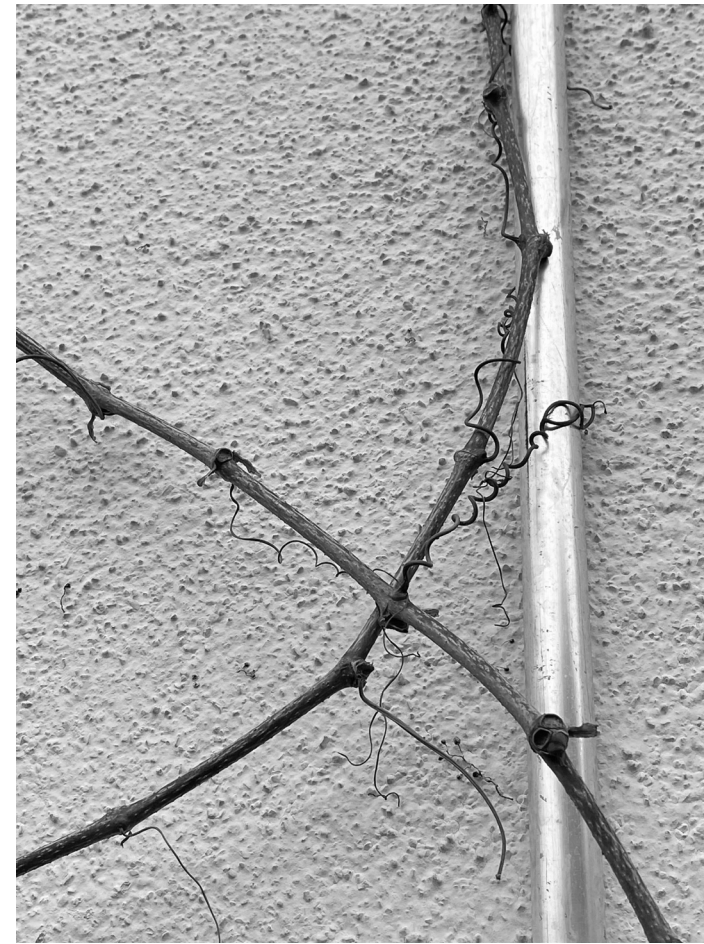


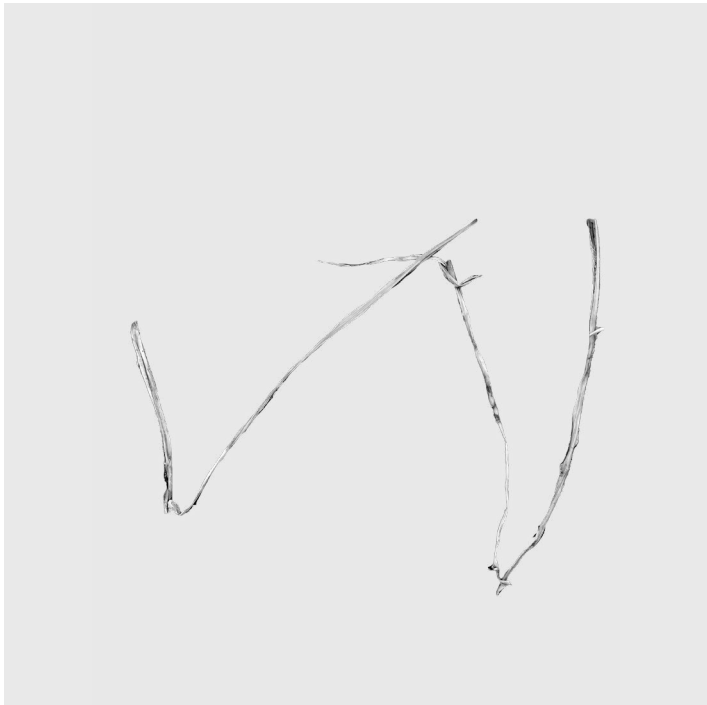
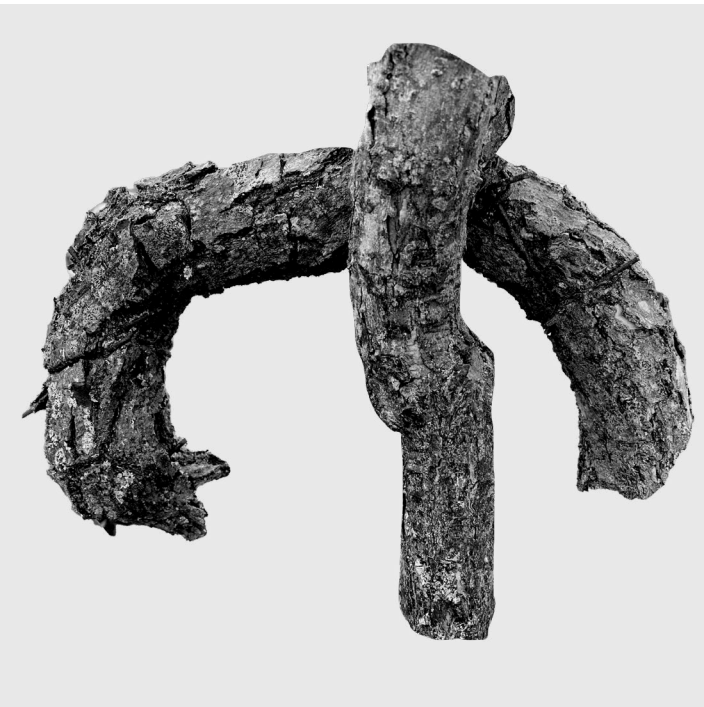
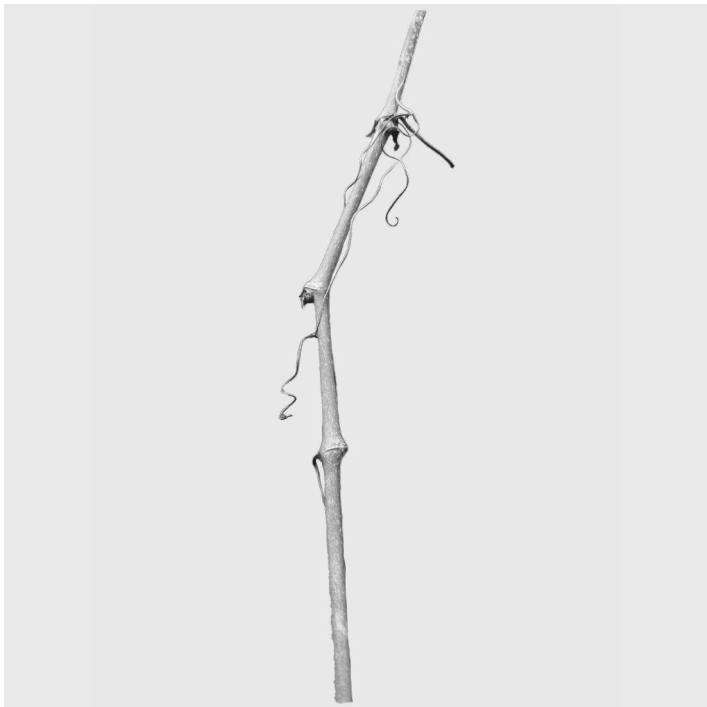


# Typostudie



Im privaten Rahmen habe ich im Garten nach Objekten mit Ansätzen von Buchstaben gesucht. Diese habe ich in Photoshop freigestellt und zu einer schnellen Studie zusammengefügt.







# bauen+wohnen



Im Projektmodul «Typoclub» habe ich ein fiktives Plakat zu der Ausstellung «werk, bauen+wohnen: 10 Jahre Cover-Artists» gestaltet und im Anschluss animiert.

Animationslink:

<https://vimeo.com/917038232?share=copy>



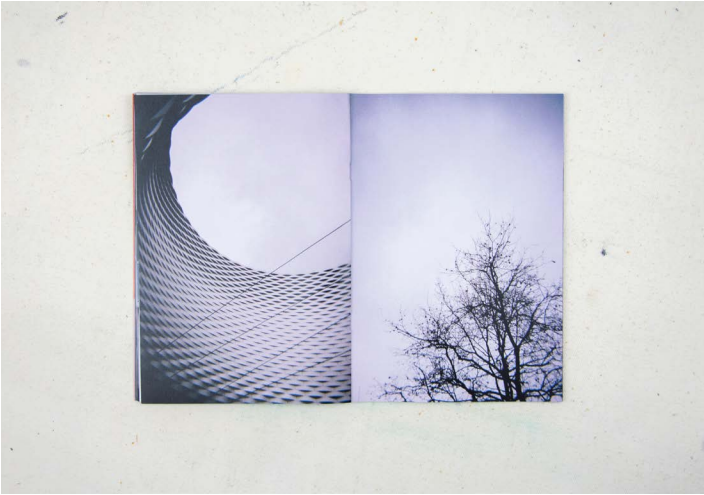
# Analogmagazin



Das Magazin ist aus einer Auswahl analoger Fotos aus den Jahren 2021-22 entstanden. Im privaten Rahmen habe ich das Magazin erstellt und anschliessend drucken lassen.















# lux cast



Für das «lux kollektiv» durfte ich die Cover der auf Soundcloud veröffentlichten lux cast Serie gestalten.





lux cast

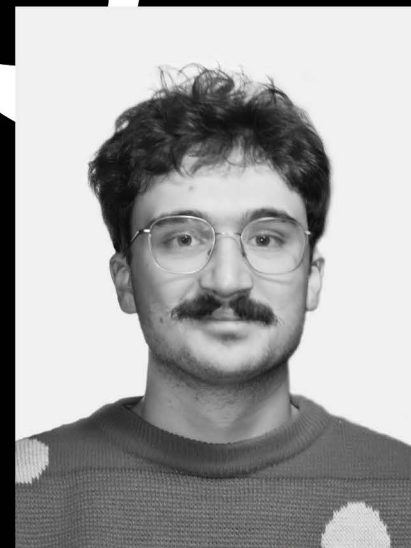


vol. 07

fadri

78:10

lux cast  
vol. 08



supercilium  
113:29

# SBB-Schal



Als grosser Fan von den Piktogrammen der SBB gestaltete ich diesen Schal und liess ihn anschliessend von einer Strickfirma in limitierter Auflage produzieren.













# Schreibübung

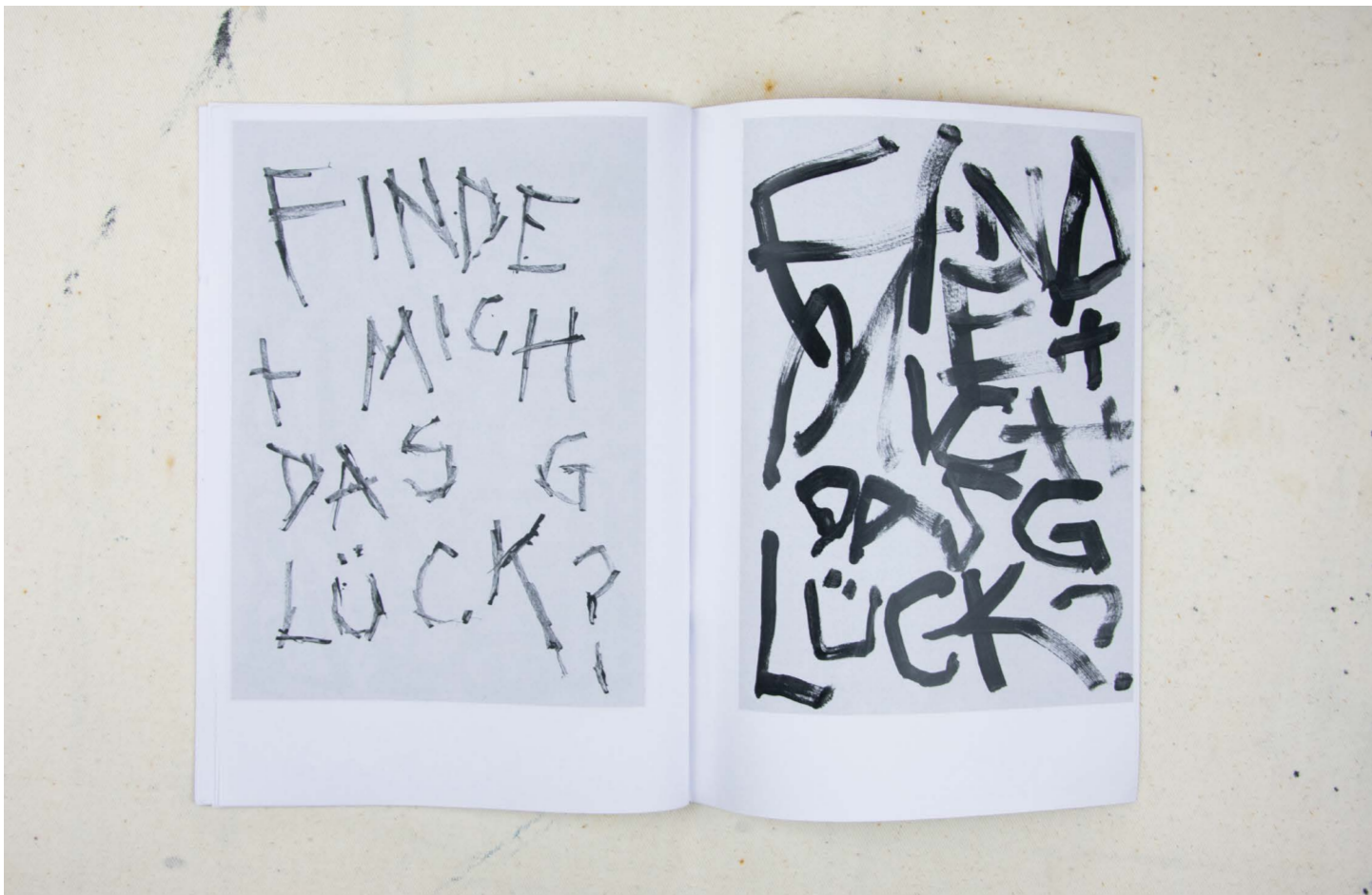
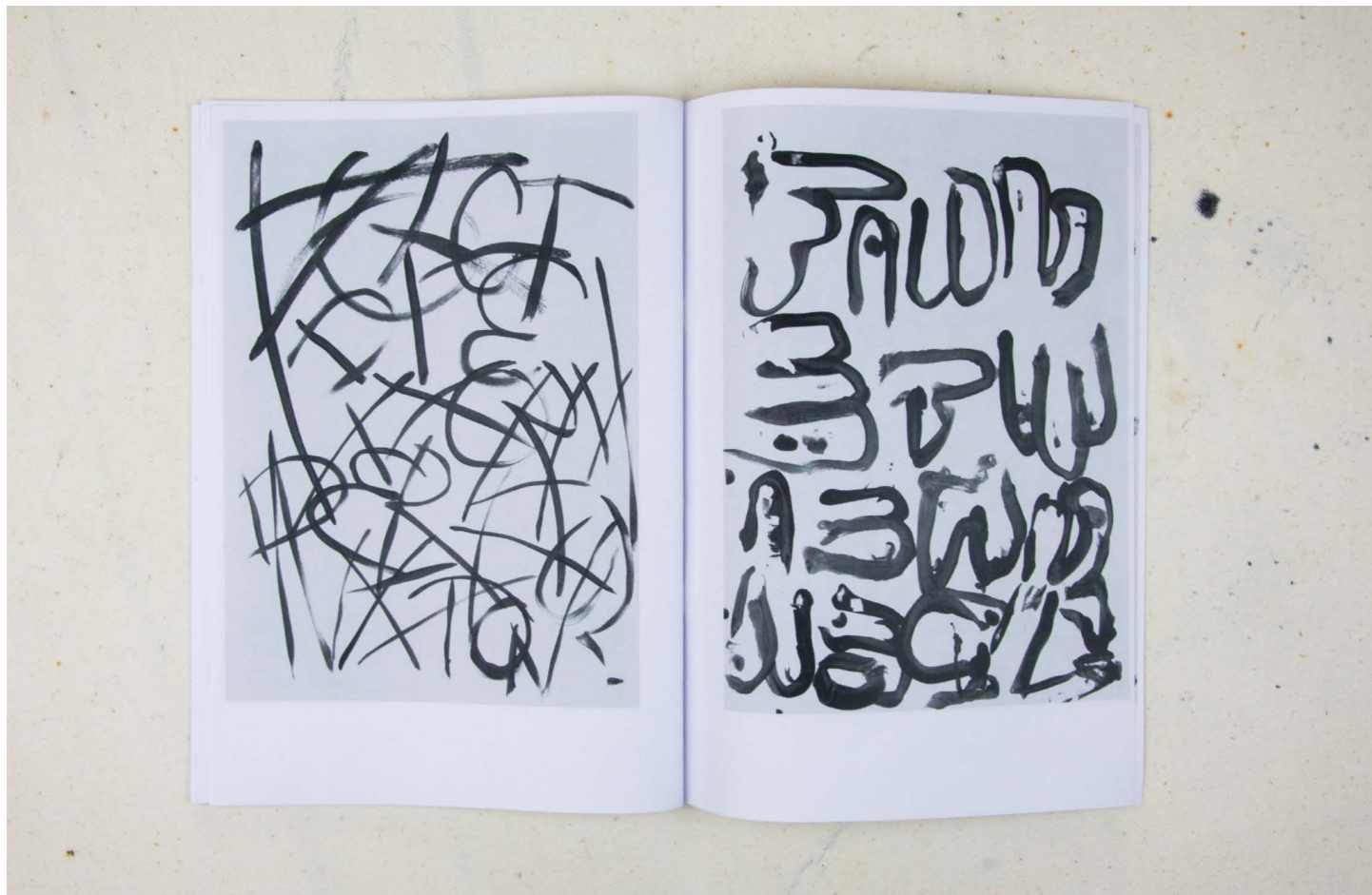


Im Fach «Schrift & Form» haben wir die gleichen drei Sätze auf experimentelle Art und Weise mit verschiedensten Werkzeugen und Plakatfarbe umgesetzt. Im Anschluss haben wir die Entwürfe eingescannt, eine Dokumentation erstellt und gedruckt.

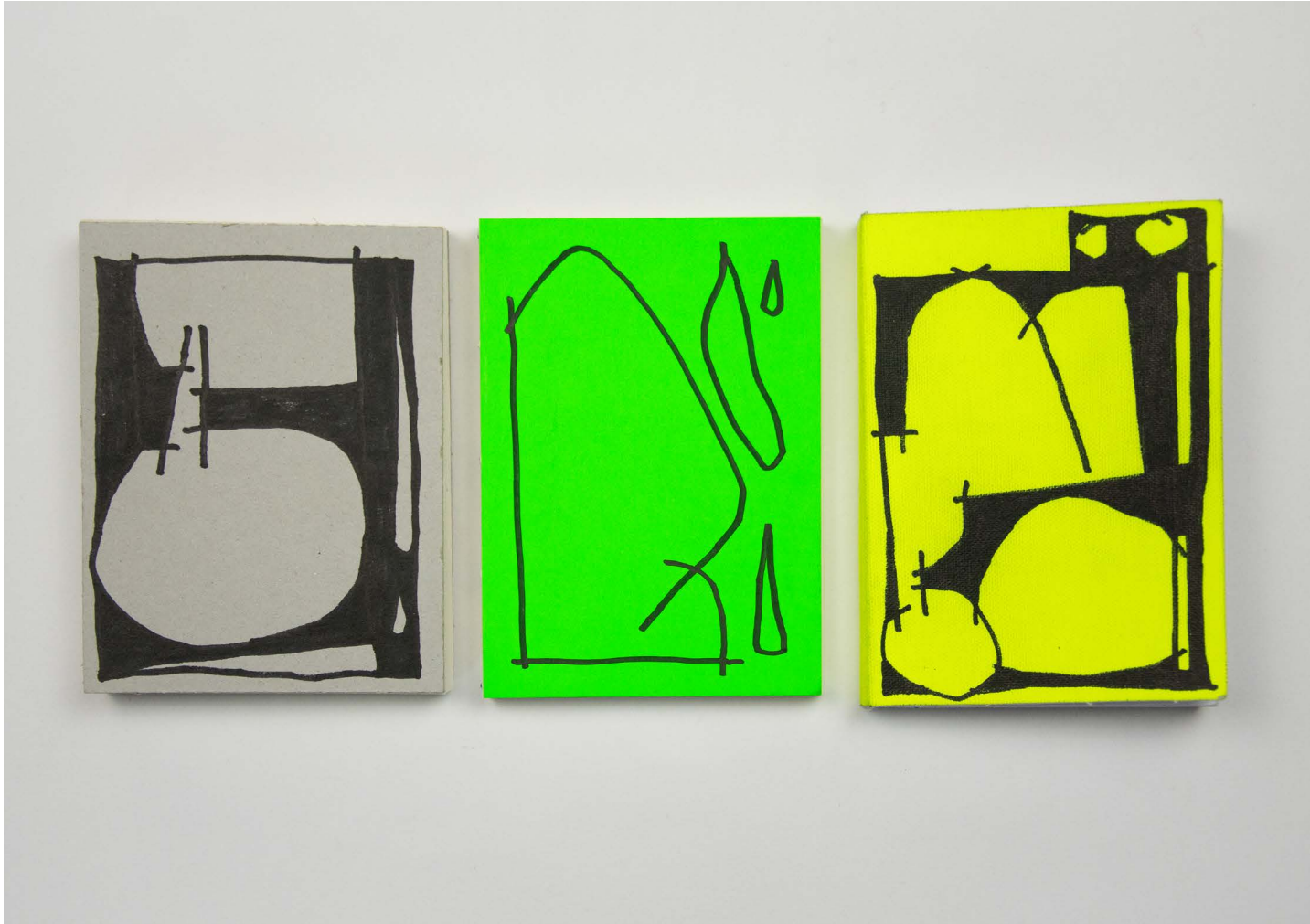




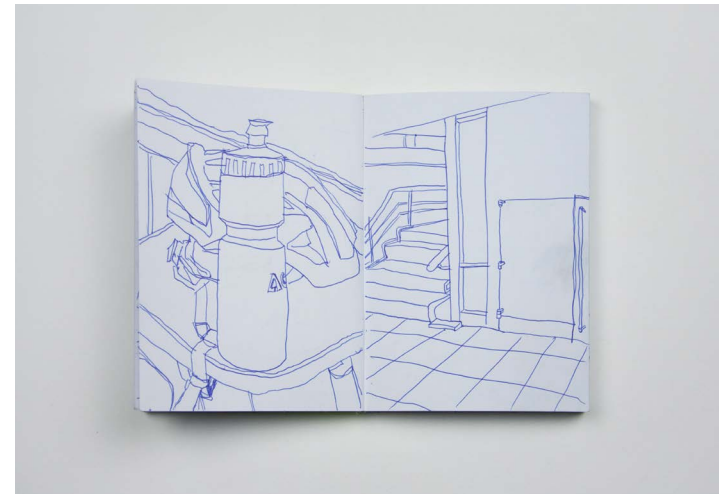
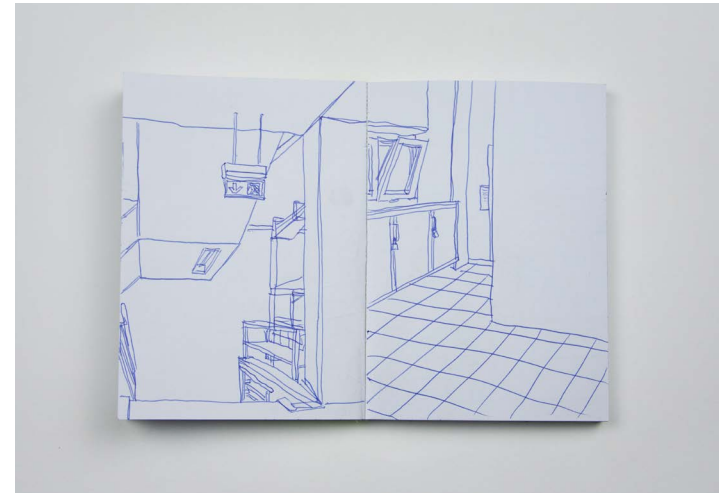
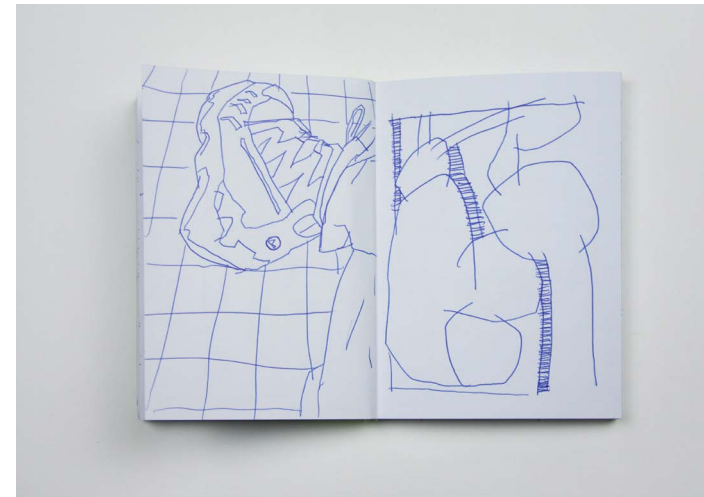




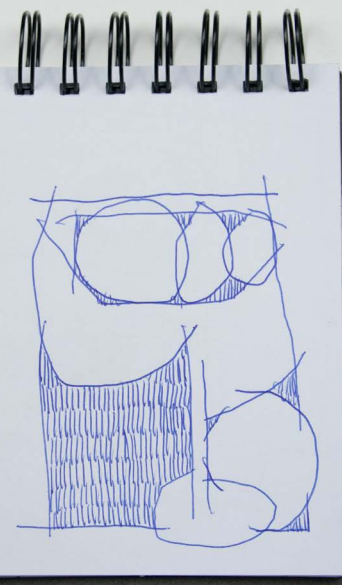
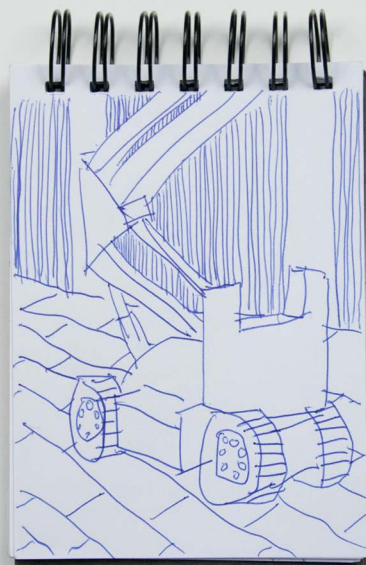
# Skizzenbücher

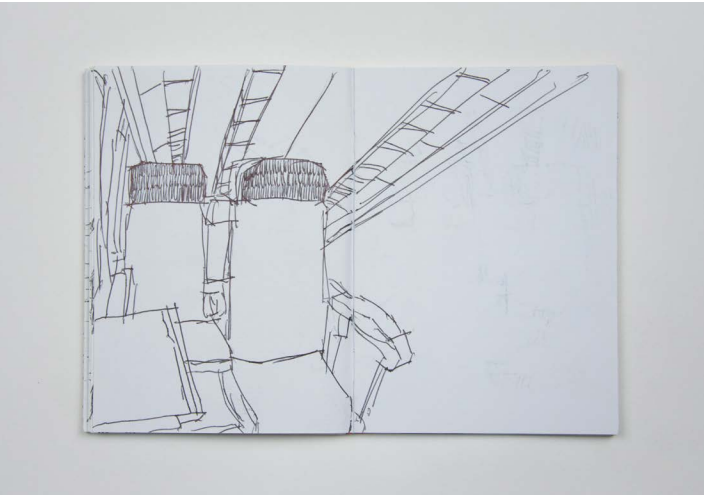
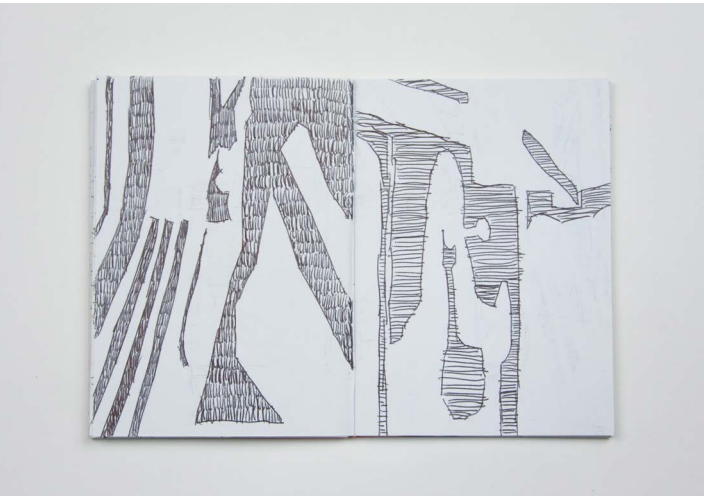
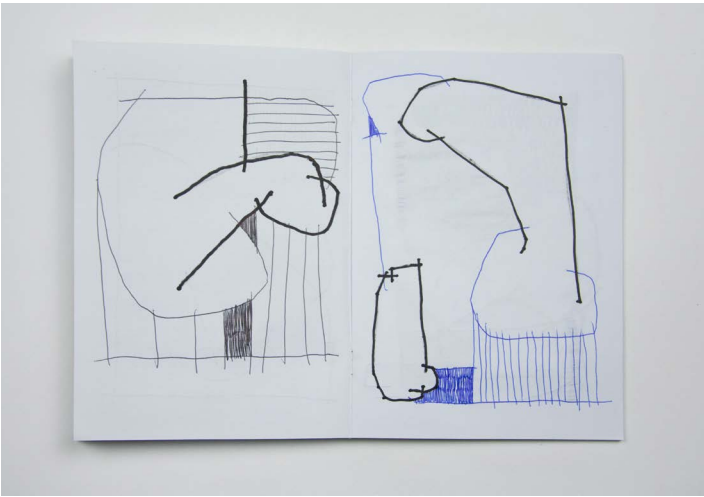
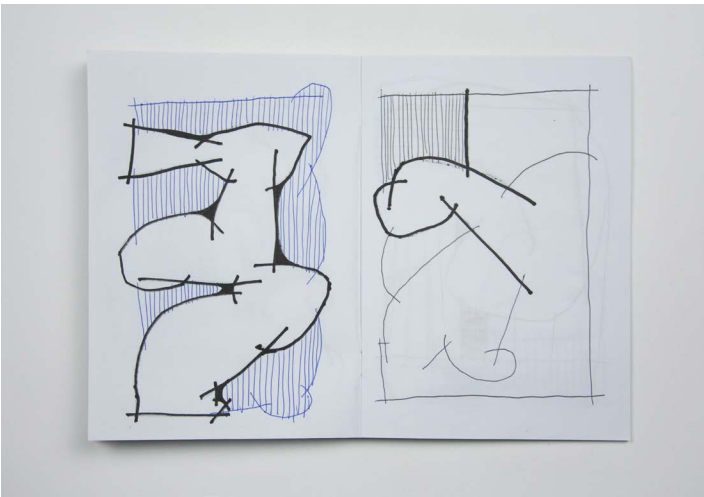


Eine Auswahl von Skizzen und Zeichnungen aus meinen Skizzenbüchern der letzten Jahre.

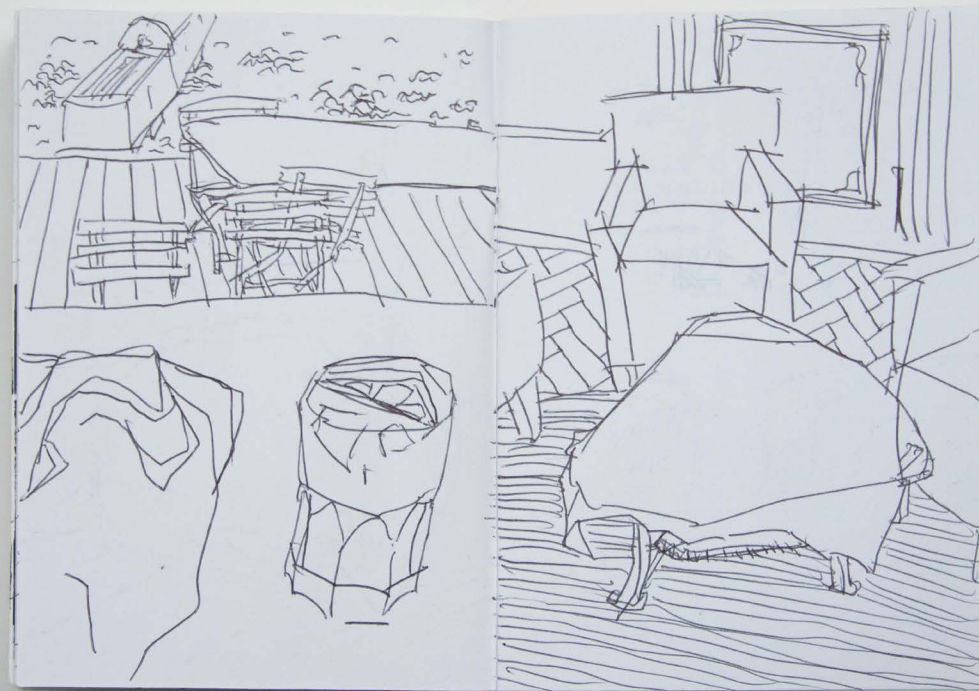


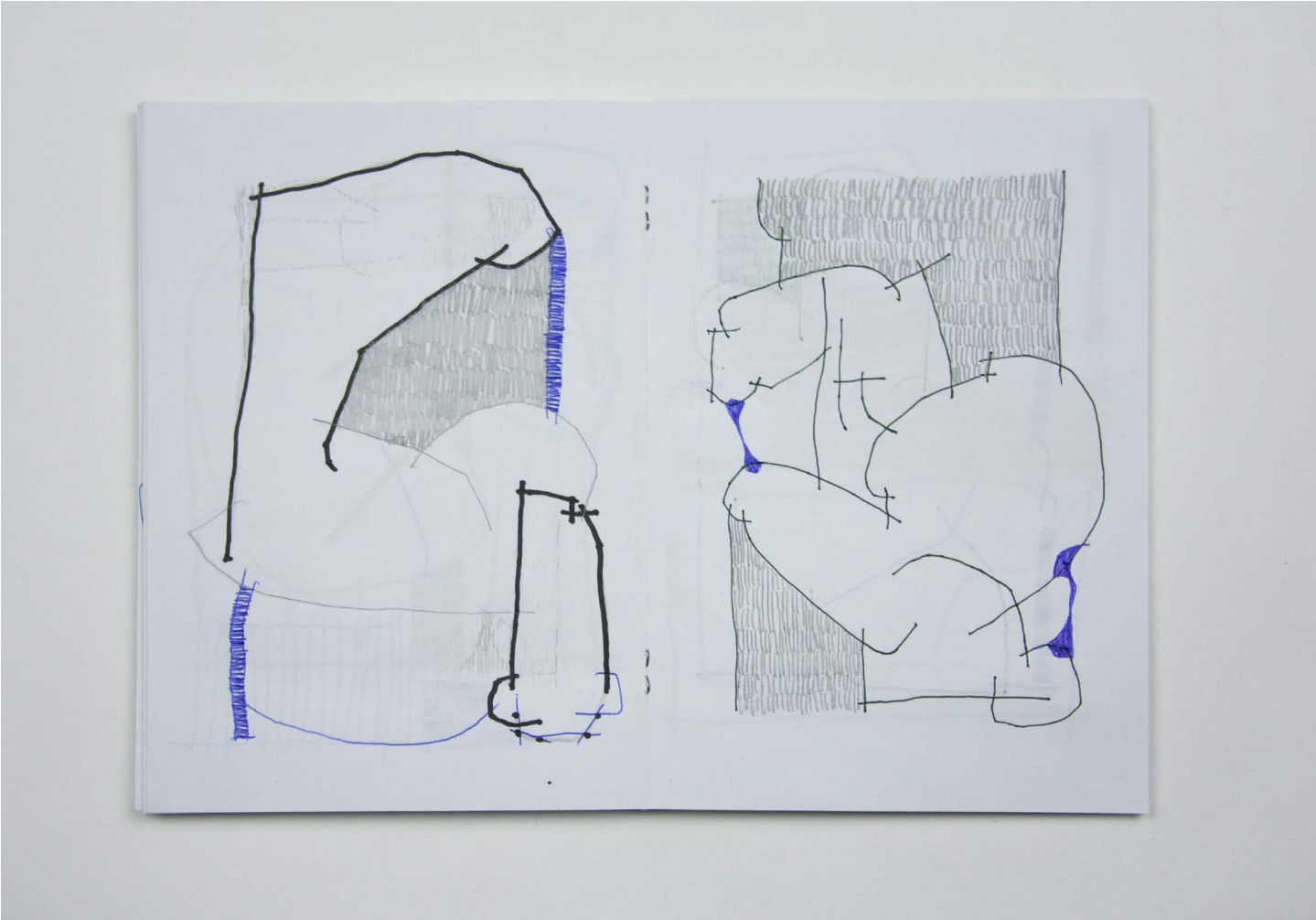














# Autorenschaft

Alle in diesem Portfolio gezeigten Arbeiten wurden von mir selber (Jasper Bonk) erstellt. Bei einigen Arbeiten durfte ich jedoch gestaltetes Material anderer Autorinnen und Autoren benutzen.

Seite 2: Die gesamte Webseite (<https://www.make-up.space>) wurde von Silvio Meessen gestaltet. Lediglich der Font stammt von mir.

Seite 7: Das Foto auf der linken Seite von «Reigoldswil Albulapass St. Moritz» stammt von Pablo Horn.

Seite 28: Das Portrait, welches für das Cover benutzt wurde, stammt von Ladina Bischof.

Seite 32: Beide auf dieser Seite gezeigten Fotos stammen von Pablo Horn.

Liestal, 28. Februar 2024

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Bonk'. The signature is stylized with a large, looping initial 'J' and a cursive 'Bonk'.